

Inhalt

Vorwort	7
DIRK KAESLER: Man sieht nur, was man zu wissen glaubt: Max und Marianne Weber im Amerika der Jahrhundertwende . . .	10
FRANK KELLETER: »We never cared for the money«: Geld und die Frage kultureller Identität in transatlantischer Perspektive	30
WINFRIED FLUCK: California Blue: Amerikanisierung als Selbst-Amerikanisierung	54
GESINE SCHWAN: Antiamerikanismus und demokratisches Bewusstsein in der Bundesrepublik von 1945 bis heute	73
KARSTEN D. VOIGT: Deutsch-amerikanische Beziehungen – Krise oder Neuanfang?	86
CHARLES A. KUPCHAN: Europe and America: Partnership, Amicable Separation, or Nasty Divorce?	98
DETLEV CLAUSSEN: »Das nicht Transferierbare zu transferieren«: Theodor W. Adorno zwischen Amerika und Frankfurt am Main . . .	109
WERNER SOLLORS: Von <i>A Foreign Affair</i> zu <i>Toxi</i> : Zur Kulturgeschichte der Besatzungszeit	118
KONRAD HEIDKAMP: Der Onkel aus Amerika. Oder: Wie Jazz und Rock nach Deutschland kamen	143
WOLFGANG THÖNER: Deutschland, USA und das Bauhaus. Vom »Exportschlagler« zum Medium des kulturellen Austauschs . . .	155
WOLFGANG KNÖBL: Jenseits des Zivilisationsprozesses? Die Gewalt, die Moderne und Amerika	171
BERND WEISBROD: Das doppelte Gesicht Amerikas in der Weimarer Republik	194

GEORG KLEIN: »Verquältheit ist Teil unserer Seele«. Unsere amerikanische Spiritualität: Ein paranoider Versuch	211
REIMER ECK: Die amerikanische Kolonie in Göttingen. Wechselbeziehungen und Erlebnisse von Benjamin Franklin über das Colony Book bis zu den Americans Abroad	224
HELMUT ROHLFING: John Pierpont Morgan als Förderer der Göttinger Universitätsbibliothek	242
Kurzbiographien	249